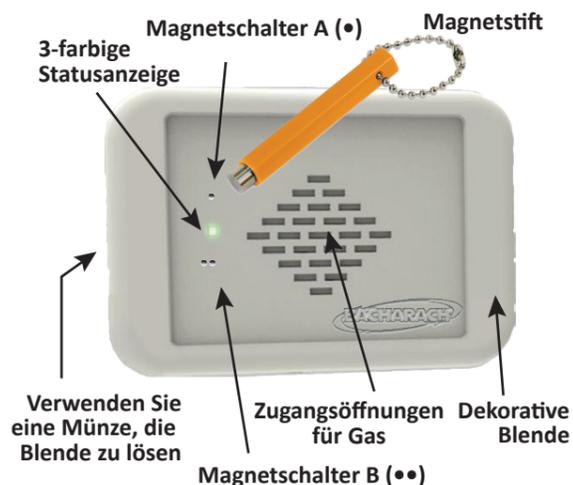


Installationsanleitung

Dokument Sachnummer: 6203-9001
 Dokument Revision 2
 Juli 2018



Für detailliertere Informationen, hier scannen oder besuchen Sie www.mybacharach.com für die MVR-300 Bedienungsanleitung (D/T: 6203-9000).



MVR-300 ist eine Marke von Bacharach, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1: ALLGEMEINE ÜBERSICHT

Die Bacharach MVR-300 erkennt Kältemittellecks in besetzten Räumen.

Der detektor ist für Anwendungen im Innenbereich. Er befindet sich in einem ABS-Gehäuse das in die meisten 2-fach und 3-fach Unterputzdosen passt (nicht im Lieferumfang enthalten).



Gas-Alarme und Statusmeldungen werden optisch durch eine 3-farbige LED und akustisch durch einen Summer indiziert. Im Falle eines Alarms und/oder Störung, schalten die Relais (z. B. Absperrventile oder Alarm-Geräte).

Der detektor kann ohne Öffnen des Gehäuses mit einem Magnetstift kalibriert und gewartet werden.

2: ÜBERLEGUNGEN VOR DER INSTALLATION



Umwelterwägungen: Sorgfältig die volle Bandbreite der Umgebungsbedingungen erwägen, unter denen die Instrumente eingesetzt werden.



Zielgas Überlegungen: Die physikalischen Daten von dem zu Überwachendem Gas oder Dampf müssen beachtet werden.



Anwendungsüberlegungen: Die Besonderheiten der Anwendung (z. B. mögliche Lecks, Luftbewegung/Luftstrom, etc.) müssen beachtet werden.



Zugänglichkeitsüberlegungen: Der Grad der Zugänglichkeit für die Wartung muss gewährt werden.



Elektronische Überlegungen: Das System enthält empfindliche elektronische Bauteile, die leicht beschädigt werden können. Komponenten nicht berühren.

Montieren Sie das MVR-300 entsprechend den obigen Erwägungen, Abmessungen, und der maximalen Länge der Verkabelung.

3: SICHERHEITSHINWEISE

Einhaltung von Vorschriften: Einhaltung aller lokalen und nationalen Gesetze, Vorschriften und Regelungen im Zusammenhang mit diesem Gerät.

Für Techniker: Dieses Gerät muss von einem qualifizierten Techniker montiert werden, unter Beachtung von diesen Anweisungen und der Branchen/Landes Normen. Betreiber des Gerätes sollten die Vorschriften und Normen ihrer Branche/Land für den Betrieb dieses Gerätes beachten. Diese Hinweise sind nur als ein Leitfaden und der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Installation oder den Betrieb dieses Gerätes.

Fehler bei Installation und Betrieb des Gerätes durch Nicht-Einhaltung dieser Anleitung und den Industrierichtlinien kann zu schweren Verletzungen, einschließlich Tod führen und der Hersteller kann diesbezüglich nicht haftbar gemacht werden.

Sichere Montage: Dieser detektor muss durch einen markierten, passend ausgelegten und leicht zugänglichen Schalter oder Sicherung zur Trennung angeschlossen werden.



Achtung: Das MVR-300 NICHT in einem Bereich der eventuell entflammare Flüssigkeiten oder Dämpfe enthält montieren. Betrieb von elektrischen Anlagen in einem solchen Bereich stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

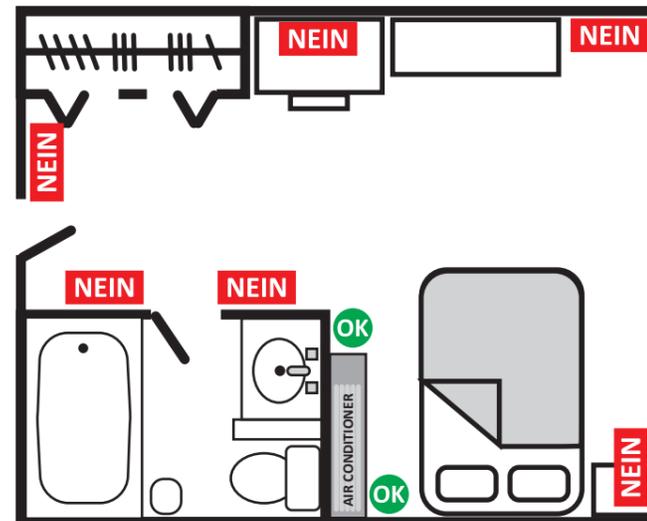


Achtung: Überwachung von Deckenhohlräumen z.B. in einem Hotelzimmer stimmt nicht strikt mit EN 378 überein.



Wichtig: Sensoren niedrig montieren. Z.B. in einem Hotelzimmer, in geringerer Höhe als das Bett (zwischen 100 und 150 mm [4 und 6 Zoll] vom Boden). Zugluft, Wärmequellen (z.B. Heizkörper) und Quellen von Dampf vermeiden.

MVR-300 Richtige und Falsche Platzierung



4: SPEZIFIZIERUNG

Dimensionen:	152 × 119 × 50 mm einschließlich Blende (5.98 × 4.68 × 1.96") Tiefe der Blende: 10 mm (0.39")
Gewicht:	230 gramm (8 unze)
Indikator:	Mehrfarbige Status LED Interner Alarmsummer; 85 dB @ 30 cm (12")
Alarmverzögerung:	Wählbar (0, 5, 10, 15 minuten)
Eingänge:	Magnetschalter (2); Netzanschluss; DIP-Konfigurationsschalter; Gassensor (Kältemittel)
Ausgänge:	Relais Ausgänge (2); 2 SPDT, 1 A bei 30 VDC, 1 A bei 125 und 240 VAC, ohmsche Last
Modbus:	Anschluss: RS-485 Klemmblock Baudrate: 9.600 oder 19.200 (wählbar) Voreingestellte Baudrate: 9600 Start Bits: 1; Datenbits: 8 Parität: "Keine" (Standardeinstellung), "Ungerade", "Gerade" (wählbar) Stop Bits: 1 (Standard) oder 2 (wählbar) Wiederholungszeit: 500 ms (min) zwischen Wiederholungen Ende der Übertragung: Silent 3,5 Zeichen
Stromversorgung:	100 bis 230 VAC, 50/60 Hz, 4 W
Verdrahtung Stromversorgung:	3-adriges Kabel, 0,5 bis 2,0 mm ² (14 bis 20 AWG)
Verdrahtung Relais:	3-adriges Kabel, 0,5 bis 1,0 mm ² (18 bis 20 AWG)
Verdrahtung Modbus:	Geschirmtes Kabel; zwei Adern, verdreht 0,2 bis 1 mm ² (18 bis 24 AWG) mit 120 Ω Wellenwiderstand
Gehäuse:	Material: ABS; Schutzart: IP40, NEMA 1
Temperatur:	Betrieb: 0 bis 50°C (32 bis 120°F) Lagerung: -20 bis 40°C (-5 bis 100°F)
Feuchte:	5 bis 90 %r.F., nicht kondensierend
Druck:	800 bis 1.100 hPa (23.6 bis 32.5 inch Hg)
Einsatzhöhe:	2.000 m (0 bis 6.560 ft.) Höhe ü.d.M.
Zielgase:	R-22, R-32, R-134a, R-404a, R-407c, R-410a
Messbereich:	0 bis 2.500, 5.000, 10.000 ppm
Sensorlebensdauer:	5 bis 8 Jahre (typisch)

5: KONFIGURATION

1 Neu Starten An = MVR-300 Aus = Normaler Betrieb (Standardwert)	5 Relais 2: Störungsanzeige An = Nur 2. Alarm Aus = 2. Alarm und Störung (Standardwert)
2,3 Alarmverzögerung "Ein" Aus, Aus = Keine Verzögerung (Standardwert) An, An = Verzögerung von 5 min. An, Aus = Verzögerung von 10 min. An, An = Verzögerung von 15 min.	6 Alarm Selbsthaltung An = Alarme sind selbsthaltend und müssen manuell zurückgesetzt werden Aus = Alarme werden automatisch zurückgesetzt (Standardwert)
4 Selbsthaltendes Relais Auswahl An = Selbsthaltender Relais Betrieb Aus = Normale Funktion des Relais (Standardwert)	7 Deaktivieren des Warnsummers An = Deaktiviert Aus = Aktiviert (Standardwert)

8 = Reserved

6: INSTALLATION



NOTIZ: Vor der Installation des MVR-300, siehe Kalibrier-Gaskonzentrations Schild und den Wert für den Gebrauch in Schritt 15 des Kalibrierablaufs notieren.



NOTIZ: Das MVR-300 ist für den Einsatz in 2-fach und 3-fach Unterputzdosen mit einer Mindestdiefe von 50 mm (2") ausgelegt.

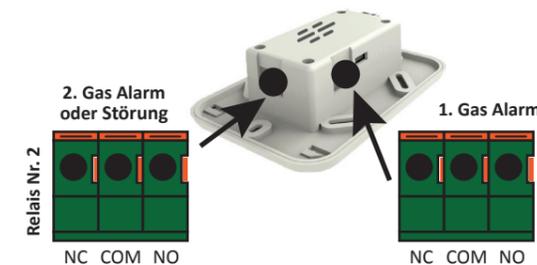
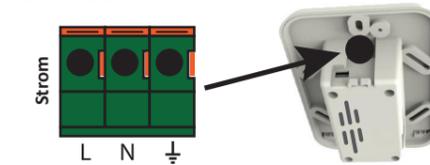


NOTIZ: Der Hersteller dieses Produkts verlangt, dass nach der Installation ein Bump-Test bzw. eine Kalibrierung durchgeführt wird, um die Funktionalität des Instruments zu verifizieren.

Beim Einstecken des Kabels in die Klemme, lösen Sie die Federklemme durch Zurückdrücken der Verriegelung.



Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass alle Kabel angeschlossen sind, bevor Sie das Stromnetz verbinden.



6: INSTALLATION (WEITERFÜHREND)



ABSCHIRMUNG WARNUNG: Schließen Sie den Schirm des Modbus-Kabels an die Masse der zentralen Steuerung an (z.B. Gehäuse, Erdungs-Schiene, etc.).

Entfernen der Blende durch Einsetzen einer Münze in den seitlichen Schlitz. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die selbstsichernde Feststellschraube lösen.

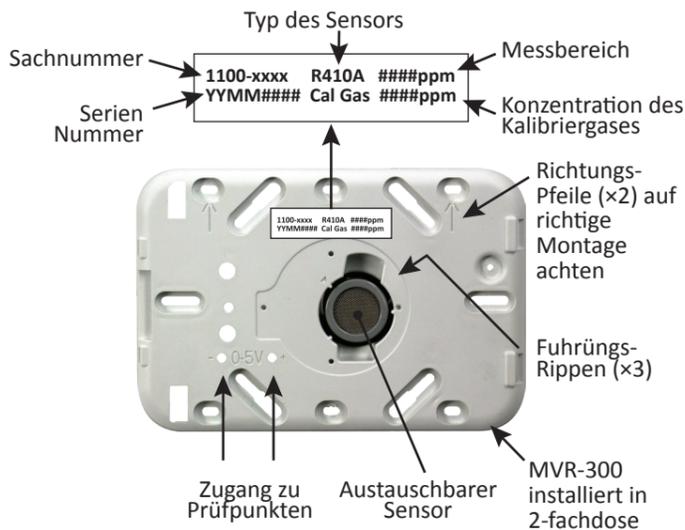


Blende montiert

Steckplatz für die Münze für den Ausbau der Blende



MVR-300 Abdeckung montiert



BACHARACH

Welt Hauptquartier
621 Hunt Valley Circle
New Kensington, PA 15068 USA
Telefonnummer: 724-334-5000
Fernkopierer: 724-334-5001
Gebührenfrei: 1-800-736-4666

114A Georges Street Lower
Dun Laoghaire • Co Dublin • Irland
Telefonnummer: +353 1 284 6388
Fernkopierer: +353 1 284 6389

Seite im Internet: www.mybacharach.com • e-mailen: help@mybacharach.com
Urheberrecht © 2018 Bacharach, Inc. Alle Rechte Sind Reserviert

7: BETRIEB - ÜBERSICHT

LED Betrieb

Normal/Warnung/ Fehler/ Spezielle Zustände	
	G Normaler Betrieb, kein Alarm
	0.5 G Aufwärmbetrieb (≈ 6 Minuten)
	0.5 R 1. Gasalarm (niedrig)
	2.0 R 2. Gasalarm (hoch)
	G/O/R Offline (nicht in der Betriebsart Kalibrierung)
	O Störung
	2.0 O Negativer Gas Fehler (Null einstellen)
	G/O Bereichsunter-schreitung (Null einstellen)
	R/O Bereichsüber-schreitung (Gas entfernen)

Null Kalibrierung	
	G Wartet auf Start der Kalibrierung
	0.5 G
	0.5 R
	0.5 R
	0.5 R
	2.0 O Null-Kalibrierungs Fehler

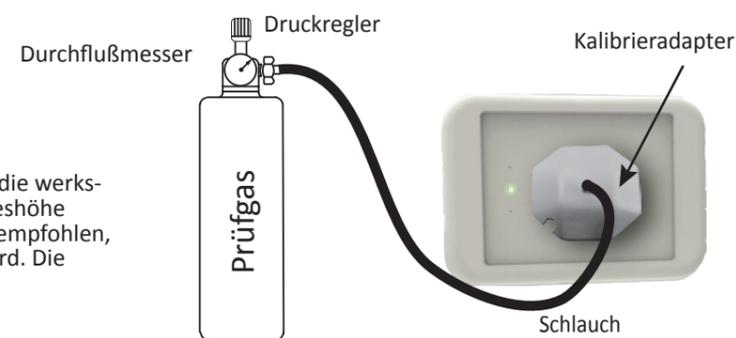
Span Kalibrierung	
	G Wartet auf Start der Kalibrierung
	0.5 G
	0.5 O
	2.0 O Span-Kalibrierungs Fehler
	G/O/R Gaskonzentration sinkt gegen Null

Bedienung des Warnsummers

	Kein Alarm		0.5 1. Gasalarm
	Der Alarm ist stummgeschaltet		2.0 2. Gasalarm
	Störung (kontinuierlich)		

8: ALLGEMEINES ZUM KALIBRIERVERFAHREN

- Der detektor darf nicht in Alarm- oder Fehlerzustand sein.
- Kalibriergas muss in Luft, nicht Stickstoff (N₂) sein.
- Befestigen Sie den Druckregler an der Kalibriergasflasche.
- Kalibrieradapter auf die Abdeckung stecken.
- Der Gasdurchfluß muß ca. 0,3 bis 1,0 l/min sein.
- Wenn das Gerät in höheren Lagen betrieben wird, resultiert die werksseitige Kalibrierung in niedrigeren Messwerten als auf Meereshöhe (reduzierter Partialdruck). Eine neue Span Kalibrierung wird empfohlen, wenn die Höhenlage oder der Umgebungsdruck geändert wird. Die werksseitige Kalibrierung erfolgt auf Meereshöhe.
- Verbinden Sie den Schlauch mit der Tülle.



Magnetische Schalter Funktionen

LED-Farbe
G Grün
O Orange
R Rot

0.5 = 0.5 Hz
0.5 Zyklen/Sekunde
Langsames Blinken/Summton

2.0 = 2.0 Hz
2 Zyklen/Sekunde
Schnelles Blinken/Summton

5 s

60 min

Null-Kalibrierung beginnen

Span-Kalibrierung beginnen

Bleibender alarm

Setzt einen oder beide selbsthalten-den Alarm zurück

8A. NULLPUNKT-EINSTELLUNG



WARNUNG: Für die Nullpunkt-Einstellung kann, anstelle von synthetischer Luft, Umgebungsluft verwendet werden, wenn sichergestellt ist dass diese frei ist von Zielgas oder Gasen zu denen der Sensor querempfindlich ist. In diesem Fall ist keine Kalibriergasflasche oder -adapter für den Nullabgleich nötig.

- Tippen und halten Sie (•) für >5 Sekunden. Die LED blinkt grün-orange-rot, wenn das Gerät kalibrierbereit ist.
- Synthetische Luft aufgeben (oder verwenden Sie die Umgebungsluft per obiger Warnung).
- Innerhalb von 30 Sekunden (••) tippen um den Start der Kalibrierung zu bestätigen. Andernfalls läuft die Zeit ab und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.
- Während der Prozess fortschreitet, blinkt die LED grün-rot, grün-rot-rot, grün-rot-rot-rot, etc.
 - Um die Kalibrierung abzubrechen, tippen und halten Sie (•) für >5 Sekunden, schalten Sie die Gaszufuhr ab und entfernen Sie den Kalibrieradapter. Das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.
 - Wenn die Kalibrierung erfolgreich ist (grüne LED), fahren Sie mit Schritt 12 fort.
 - Wenn die Kalibrierung fehlgeschlagen ist (orange LED blinkt @ 2 Hz), tippen Sie (••) um die Kalibrierung zu verwerfen, siehe Bedienungsanleitung (P/N 6203-9000) zur Fehlerbehebung.
- Abschalten der Gaszufuhr (synthetische Luft).
- In Vorbereitung der Span-Kalibrierung, tauschen Sie die synthetische Luft Flasche mit der Prüfgas Flasche.

8B. EMPFINDLICHKEITS-EINSTELLUNG

- Tippen und halten Sie (••) für >5 Sekunden. Die LED blinkt grün-grün-orange, wenn das Gerät kalibrierbereit ist.
- Prüfgas in der angegebenen Konzentration auf dem Kalibriergas-Schild aufgeben (unter der detektor-Abdeckung). Dies kann erfordern, dass vorübergehend die Abdeckung entfernt werden muss um das Schild zu sehen.
- Innerhalb von 30 Sekunden (••) tippen um den Start der Kalibrierung zu bestätigen. Andernfalls läuft die Zeit ab und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.
- Während der Prozess fortschreitet, blinkt die LED grün-orange, grün-orange-orange, grün-orange-orange-orange, etc.
 - Um die Kalibrierung abzubrechen, tippen und halten Sie (••) für >5 Sekunden, schalten Sie die Gaszufuhr ab und entfernen Sie den Kalibrieradapter. Das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.
 - Wenn die Kalibrierung erfolgreich ist, blinkt die LED grün-orange-rot zeigt 'Offline'. Abschalten der Gaszufuhr und den Kalibrieradapter entfernen. Nach 6 Minuten kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück.
 - Wenn die Kalibrierung fehlgeschlagen ist (orange LED blinkt @ 2 Hz), tippen Sie (••) um die Kalibrierung zu verwerfen, siehe Bedienungsanleitung (P/N 6203-9000) zur Fehlerbehebung. Abschalten der Gaszufuhr und den Kalibrieradapter entfernen. Nach 6 Minuten kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück.

9. FUNKTIONSTEST

- Überwachungspersonal von dem Test informieren, so dass bestimmte Alarme gesperrt werden können (z.B. Abschaltventile, Benachrichtigung von Einsatzkräften, etc.).
- Adapter anschließen und Zielas gemäß den Anweisungen in "Allgemeines zum Kalibrierverfahren" aufgeben.
- Eine ausreichend hohe Konzentration von Zielgas verwenden, so dass die Alarme auslösen. Keinesfalls reines Kältemittel oder Kohlenwasserstoffe (z.B. aus einem Butan Feuerzeug) verwenden.
- Sobald die Alarmschwellen überschritten werden, werden die entsprechenden Gas Alarm Relais aktiviert und die Digitalausgänge übermitteln die entsprechenden Gaskonzentrationen.
- Abschalten der Gaszufuhr und den Kalibrieradapter entfernen.